



Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Ausschuss für Recht, Wirtschaft und Arbeit	28.06.2023	öffentlich	Bericht

Betreff:

Gewerbeflächenentwicklung am Standort Nürnberg - Herausforderungen und Konflikte

Bericht:

Die Gewerbeflächensituation am Standort Nürnberg ist weiter angespannt. Durch die Attraktivität Nürnbergs als Wohn- und Arbeitsort nehmen die Flächenkonkurrenzen zwischen Wohnen, Gewerbe, Grün und Infrastruktureinrichtungen weiter zu. Bei diesem "Konkurrenzkampf" ziehen Gewerbeflächen in vielen Fällen den Kürzeren gegenüber anderen Nutzungen. Dabei befinden sich die in Nürnberg vorhandenen Gewerbegebiete seit Jahren langem in einem permanenten „Abwehrkampf“ gegenüber anderen Nutzungen und ziehen nicht selten den Kürzeren. Dies liegt u.a. nicht nur an den höheren Renditeversprechen, die Wohnungsbau gegenüber Gewerbe derzeit bietet, sondern auch an der spezifischen, historisch gewachsenen Gewerbeflächenstruktur Nürnbergs.

Die Vorlage gibt einen Abriss über die Herausforderungen bei den Gewerbeflächen in Nürnberg und die Entwicklungen seit der letzten Berichterstattung im Stadtrat vom 21.10.2020 anlässlich der damaligen Beschlussfassung zum Masterplan Gewerbeflächen.

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

Gesamtkosten

€ **Folgekosten** € pro Jahr

dauerhaft nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv € davon Sachkosten € pro Jahr

davon konsumtiv € davon Personalkosten € pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)
 Ja
 Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
 Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
 Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Es werden keine Personengruppen aufgrund von Geschlecht, Herkunft, Alter, Religion oder anderer personenbezogener Merkmale bevorzugt oder benachteiligt.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

